

Öffentliches Protokoll
Gemeinderatssitzung Nr. 02/23

Datum	Mittwoch, 8. Februar 2023
Ort	Mehrzweckraum Gemeindehaus
Vorsitz	Norman Wohlwend, Vorsteher
Anwesend	Christian Meier, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Elke Desliens, Gemeinderätin Andrea Kaiser-Kreuzer, Gemeinderätin Harald Lampert, Gemeinderat Stephan Marxer, Gemeinderat Patrick Risch, Gemeinderat Marco Willi-Wohlwend, Gemeinderat
Als Gast bis Varia Bau	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
Protokoll:	Karin Hassler

Protokoll veröffentlicht am 14.02.2023

Gemeinde Schellenberg



Norman Wohlwend, Vorsteher

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 18.01.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

Sanierung Bodenbelag Einstellhalle Werkhof - Arbeitsvergabe

Die oberste Schicht des Bodenbelages im Werkhof ist sehr stark abgenutzt und muss dringend saniert werden. Die Sanierung soll in drei Etappen in verschiedenen Jahren durchgeführt werden. In der ersten Etappe soll der Bodenbelag bei der Einstellhalle saniert werden. Dazu liegt von der Fa. Matro Rheintal Anstalt eine Kostenschätzung in Höhe von 23'940 Franken exkl. MwSt. vor. Ein entsprechender Betrag ist im Budget 2023 vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Sanierung des Bodenbelages bei der Einstellhalle im Werkhof zum Betrag von 23'940 Franken (exkl. MwSt.) an die Fa. Matro Rheintal Anstalt aus Schaan.

Abstimmung: einstimmig.

Ersatzanschaffung elektrischer Gabelstapler

Der Gabelstapler im Untergeschoss des Sporthauses verliert Hydraulikflüssigkeit und eine Reparatur lohnt sich nicht mehr. Durch eine Ersatzanschaffung eines etwas größeren Gabelstaplers für den Werkhof, könnte das heute im Werkhof im Einsatz stehende Gerät in das Untergeschoss des Sporthauses verlegt werden. Für die Anschaffung eines Gabelstaplers mit 1.6 Tonnen Tragkraft wurden Offerten eingeholt. Ein entsprechender Betrag ist im Budget 2023 vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Lieferauftrag für einen elektrischen Gabelstapler zum Offertpreis von 19'472.15 Franken an die Fa. Senti Technik Anstalt, Schaanwald.

Abstimmung: einstimmig.

Kontrolle und Einmessen von Hausanschlüssen Abwasser/Rechnungsfreigabe

Die Hausanschlussleitungen werden in der Gemeinde Schellenberg von der Planungsanstalt Franz Marxer kontrolliert und eingemessen. Im Jahr 2022 sind 24'705.85 Franken angefallen.

Die Mehrkosten gegenüber früher begründen sich wie folgt:

- Fehlende Höhen von neuen, bzw. auch bestehenden Schächten, Sohlen oder Einläufen werden systematisch über das gesamte Gemeindegebiet bereinigt.

- Bei grösseren und aufwändigeren Neubauprojekten entsteht höherer Aufwand
Stellungnahmen zur Liegenschaftsentwässerung bei Neubauten haben zugenommen.
- Vermehrte Systemkontrolle gemäss der Bewilligung Liegenschaftsentwässerung

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung von 24'705.85 Franken für die Kontrolle und das Einmessen der Kanalisationsleitungen an die Planungsanstalt Franz Marxer, Mauren sowie einen entsprechenden budgetbezogenen Nachtragskredit gegenüber dem Budget 2022.

Abstimmung: einstimmig.

Erarbeitung eines Konzeptes zur Umstellung von fossiler auf erneuerbare Energie bei den Gemeindeliegenschaften - Auftragsvergabe

Die Arbeitsgruppe Energiestadt Schellenberg möchte ihrem Ziel zur Umstellung auf erneuerbare Energieträger einen Schritt näher kommen. Hierfür sollen bei folgenden Liegenschaften Konzepte mit Vor- und Nachteilen, bzw. Empfehlungen ausgearbeitet werden:

Gemeindehaus / Primarschule / Werkhof / Pfadfinderhaus / Kindergarten (Atelier) / Sporthaus

Für diese Arbeiten wurden bei zwei Fachbüros Offerten eingeholt. Dabei reichte die Fa. Energy-Group eine sehr detaillierte Offerte für eine Energieanalyse ein, welche in dieser Tiefe in einem ersten Schritt nicht notwendig ist. Die günstigere Offerte wurde von der Fa. Lenum AG eingereicht.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien für die grösseren Gemeindeliegenschaften an die Fa. Lenum AG, Vaduz zum Offertpreis von 14'590.15 Franken.

Abstimmung: einstimmig.

Sanierungsarbeiten Schule - Schlussabrechnung

Auf Grund von Wassereintritt bei der Verglasung im Bereich vom Haupteingang der Schule hat der Gemeinderat beschlossen, die gesamte Verglasung zu erneuern und automatische Schiebetüren einzubauen. Der Grossteil der Arbeiten wurde in den Sommerferien 2022 durchgeführt.

Die genaue Ursache für den Wassereintritt in das Schulgebäude konnte auch im Zuge der Arbeiten nicht eruiert werden. Aus diesem Grund musste der ganze Vorbereich beim Eingang geöffnet und aufwändig abgedichtet werden. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurde eine bodenbündige Schmutzschleuse eingebaut.

Gemäss Schlussabrechnung sind für dieses Projekt Kosten von 216'988.85 Franken angefallen, welche im Budget 2022 enthalten waren.

Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt die Schlussabrechnung für die Sanierung der Verglasung beim Haupteingang der Schule, den Einbau der automatischen Schiebetüren und die Sanierung des Wasserschadens in Höhe von 216'988.85 Franken zur Kenntnis.

Information Alpsommer 2023

Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW) informierte mit Schreiben vom 24. Januar 2023 die Rinderhalter in Liechtenstein, die Alpverantwortlichen der Liechtensteiner Alpen und der Liechtensteinischen Eigenalpen in Vorarlberg über die Tuberkulose-Situation in Vorarlberg und empfiehlt auch im Alpsommer 2023 keine Rinder aus Liechtenstein in Vorarlberg zu sömmern und informiert wie folgt:

"Ein heisser Sommer mit hohen Temperaturen ist vorbei und sicher schon bei diversen Gelegenheiten besprochen worden. Nun müssen die Alpverantwortlichen und Tierhalter aber auch die Weichen für den nächsten Sommer ausrichten. Dazu gibt das ALKVW gerne die jährlichen Informationen und die Einschätzung zur Alpung von Rindern in Vorarlberg heraus, damit ein Entscheid zur Alpung getroffen werden kann.

Die Haltung des ALKVW ist diesbezüglich im Grundsatz für 2023 leider wie bereits seit 2014 erneut unverändert:

Aufgrund der seit Jahren unveränderten Tuberkulosesituation beim Rotwild im Bekämpfungsgebiet Vorarlbergs und aufgrund von Tuberkuloseausbrüchen in Vorarlberger Rinderbeständen mit gealpten Rindern raten wir Ihnen nach wie vor ab, im kommenden Jahr Rinder in Vorarlberg zu sömmern. Gemäss heutiger Einschätzung gilt für Tierhalter, welche entgegen unserer Empfehlung ihre Rinder dennoch in Vorarlberg alpen, für den Sommer 2023 nach wie vor folgende Regelungen:

Verbringungssperre nach Alpabfahrt, Tuberkulose-Untersuchung frühestens ab 16. November 2023, Schlachtung bei Ansteckungsverdacht und Sperre ersten Grades bei Anhaltspunkten für Tuberkulose-Gefährdung anderer Bestände.

Der Tierhalter trägt die Kosten für die erforderlichen diagnostischen Untersuchungen und die Bekämpfungsmassnahmen zur Verhinderung der Tuberkulose-Ausbreitung in seinem Bestand. Er hat keinen Entschädigungsanspruch für Tierverluste wegen Erkrankung oder Bekämpfung."

Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Varia Bauwesen

Gewährleistung Zufahrt Feuerwehrdepot

Gemeinderätin Birgit Beck teilt mit, dass ihr aufgefallen ist, dass bei Grossveranstaltungen und auch bei Beerdigungen die Zu- und Wegfahrt zum Feuerwehrdepot zugeparkt war und Autos auch auf der Strasse parkiert haben. Sie regt an, dies zu überprüfen.

Vorsteher Norman Wohlwend teilt mit, dass die Gemeindepolizei bei grösseren Anlässen und bei Beerdigungen vor Ort ist und Parkdienst macht. Derzeit fehlt aber aufgrund der Strassensanierung die Bodenmarkierung. Man werde die Situation aber im Auge behalten.

Heizung Pfarrkirche

Gemeinderat Stephan Marxer fragt nach, wie es mit der neuen Heizung in der Pfarrkirche stehe.

Bauführer Martin Kaiser teilt mit, dass diese in Betrieb ist und derzeit noch an der Feineinstellung und an der Programmierung gearbeitet werde.

Information neuer Priester im Missionshaus

Mit Schreiben vom 01.02.2023 hat P. Ferdinand Zech, Provinzial der Missionare vom Kostbaren Blut mitgeteilt, dass Pater Josef, im Laufe dieses Jahres, Entlastung durch einen Mitbruder erhalten wird.

Pater George Mwaluko ist Staatsangehöriger von Tansania, geboren 1973 und er wurde 2010 zum Priester geweiht. Er wird von Pater Josef in die Pfarreiarbeit eingeführt.

Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis und wünscht Pater George alles Gute für seine Arbeit in Schellenberg.

Varia

Abgabe von Unterlagen

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten den Jahresbericht von der Volkstanzgruppe Schellenberg. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Volkstanzgruppe für ihren Einsatz in der Gemeinde.